



Göttingen 11. November 2011

## **Presseinformation**

zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.  
am 10. und 11. November 2011 in Göttingen

## **Zukunft der landwirtschaftlichen Tierhaltung Akzeptanzprobleme und Ansätze für Konfliktlösungen**

**Hier: „Massentierhaltung: was denkt die Bevölkerung? Ergebnisse einer Studie“**

**„Massentierhaltung“ aus Verbrauchersicht**

**Maike Kayser, Georg-August-Universität Göttingen, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Lehrstuhl "Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte"**

Die Mehrheit der Verbraucher hat mit dem Begriff der „Massentierhaltung“ extrem negative Assoziationen, in erster Linie Tierquälerei und Platzmangel. Wissenschaftlich ist der Begriff bislang wenig behandelt und nicht genau definiert. Es gibt keine eindeutigen Beziehungen zwischen der Größe von Ställen und z. B. dem Tierwohl. In einer aktuellen Studie der Universität Göttingen unter der Leitung von Prof. Dr. Achim Spiller, ging es aber nicht um diese fachliche Einschätzung, sondern um das, was Verbraucher über großbetriebliche Tierhaltung denken. „Verbraucher verbinden „Massentierhaltung“ vor allem mit der Geflügel- und der Schweinehaltung, weniger mit der Rinderhaltung und der Milchproduktion“, so Maike Kayser, Autorin der Studie.

Auch wenn ein Großteil der Verbraucher Verständnis für ökonomische Zwänge der Landwirte aufweist, kann eine intensive Tierhaltung mit beispielsweise 40 000 Masthähnchen aus ihrer Sicht kaum tiergerecht sein. Hier sehen die Verbraucher auch die Politik in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft zu verbessern. Auch ist ein erheblicher Teil der Konsumenten bereit, selbst mehr für bessere Haltungsbedingungen zu bezahlen.

### **Weitere Informationen:**

- Online-gestützte Befragung mit 287 Teilnehmern
- annähernd bevölkerungsrepräsentativ
- Untersuchungszeitraum: August 2011

Kontakt:

Maike Kayser

Georg-August-Universität Göttingen

Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung

Lehrstuhl "Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte"

Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551-39 79 85

Fax: +49 (0) 551-39 12 122

email: [mkayser@uni-goettingen.de](mailto:mkayser@uni-goettingen.de)